

Schullandheimaufenthalt der 4. Klassen in Wunsiedel

Am 3. Mai 2023 starteten die Klassen 4a und 4b mit ihren Lehrerinnen Frau Ziegler, Frau Gebhardt und Frau Richter um 9 Uhr für drei erlebnisreiche Tage mit dem Bus ins Schullandheim *Wunsiedel im Fichtelgebirge*. Nach der Einweisung durch Maxi mussten die Koffer in den 2. und 3. Stock geschleppt und die Betten bezogen werden. Die freie Zeit bis zum Mittagessen und auch danach wurde draußen auf dem Volleyball- und dem Fußballplatz verbracht. Zu Mittag gab es leckere Bio-Hähnchenschenkel mit Bio-Reis, Gemüsepfanne, Salat und Dessert. Um 15 Uhr stand der Besuch des nahegelegenen Greifvogelparks auf dem Programm. Danach liefen die Viertklässler bei strahlendem Sonnenschein den Katharinenberg hinunter in die Stadtmitte Wunsiedels zur Eisdiele. Am Abend gab es Gnocchis mit Käse- oder Tomatensoße, bevor das Abendprogramm mit einer Disko begann. Einige Mädchen der 4b hatten sich auch flotte Tänze oder kleine Episoden rund ums Thema „Freundschaft“ ausgedacht und präsentierten diese. Nach einem Klassensong zum Beschwören des Zusammenhalts gingen alle pünktlich auf ihre Zimmer zur Nachtruhe.

Der 2. Tag im Schullandheim begann mit einem leckeren Buffet. Dann ging es mit dem Bus los zur Waldgaststätte Karches, von wo aus die Klassen eine steile Tour kreuz und quer hinauf zum Ochsenkopf und wieder hinunter entlang der Rinne der alten Rodelbahn starteten. In Bischofsgrün angekommen durften die Kinder zwei Runden Alpin Coaster-Bahn fahren, was für große Freude sorgte. Der Rückweg über den Wurzelweg entlang des Weißen Mains wurde mit Geocachen verkürzt. Da das Wetter weiterhin wunderbar sonnig war, wurde, trotz Erschöpfung nach der langen Wanderung, im Schullandheim wieder Volleyball, Tischtennis und Fußball gespielt, diesmal auch gegen die anderen Klassen aus Bamberg. Abends wurde gegrillt. Um 21 Uhr begann ein kurzer Nachtspaziergang mit Taschenlampe zur Ruine auf dem Katharinenberg. Nach einem Gute-Nacht-Lied fielen die meisten Schüler müde ins Bett.

Auch der 5. Mai fing wieder sonnig an. Nach dem Frühstück und dem Ausräumen der Zimmer ging es hinunter ins Fichtelgebirgsmuseum. Hier konnten die Kinder einem Töpfer bei der Arbeit zusehen oder eine Museumsrallye machen. Am Ende des anstrengenden Aufstiegs erwartete uns vor dem Schullandheim schon unser Bus. Dieser brachte die recht müde Schar Viertklässler wieder zurück an die Moschendorfer Schule, wo sie von ihren Eltern glücklich und unversehrt wieder in Empfang genommen wurden.